

Avant-Garde and Liberation vom 7.6.-22.9. im MUMOK



Copyright: Galerie Templon, NY

ANTIKOLONIALISMUS UND JETZT

Welche Potenziale sehen KünstlerInnen in der Anknüpfung an dekoloniale Avantgarden in Afrika, Asien und im Raum des „Black Atlantic“, um gegen aktuelle Formen von Rassismus, Fundamentalismus oder Neokolonialismus aufzutreten? Und welche künstlerischen Verfahren kommen zum Einsatz, wenn Bedrohungen der persönlichen Freiheit und des sozialen Zusammenhalts mit Rückgriff auf wegweisende antikoloniale und antirassistische Positionen des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts thematisiert werden?

Mit zahlreichen Werken von vierundzwanzig KünstlerInnen aus Südasien, Afrika, Europa und Amerika öffnet Avant-Garde and Liberation einen Blick auf globale Modernismen durch das Prisma ihrer Brisanz für die Kunst der Gegenwart. Die Ausstellung reflektiert in der komplexen Verbindung von Gegenwart und Vergangenheit über Fragen der Zeitlichkeit sowie über Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit alten und neuen Befreiungsbewegungen.

Kuratiert von CHRISTIAN KRAVAGNA, co-kuratiert von MATTHIAS MICHALKA

KünstlerInnen:

MATHIEU KLEYEBE ABONNENC, OMAR BA, RADCLIFFE BAILEY, YTO BARRADA, MOHAMED BOUROUISSA, DIEDRICK BRACKENS, SERGE ATTUKWEI CLOTTEY, WILLIAM CORDOVA, ATUL DODIYA, ROBERT GABRIS, JOJO GRONOSTAY, LESLIE HEWITT, IMAN ISSA, JANINE JEMBERE, PATRICIA KAERSENHOUT, BELINDA KAZEEM-KAMI?SKI, ZOE LEONARD, VINCENT MEESSEN, THE OTOLITH GROUP, FAHAMU PECOU, CAULEEN SMITH, MAUD SULTER, VIVAN SUNDARAM, MOFFAT TAKADIWA

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in memoriam an RADCLIFFE BAILEY, VIVAN SUNDARAM und EMMA WOLUKAU WANAMBWA, die 2023 während der Vorbereitungen zur Ausstellung verstarben.

(mst)

Mumok {<https://www.mumok.at/>}

VON: 07. JUN 24
BIS: 22. SEP 24
MUMOK
Stiftung Ludwig Wien
Museumsplatz 1
1070 Wien, AT
Tel: +43 1 525 00
Email: info@mumok.at
<http://www.mumok.at>
{<http://www.mumok.at> }
Öffnungszeiten:
Di-So 10 bis 19 Uhr



Copyright: Michael Strausz